



## Umzugscheckliste

<b>Ca. 6 Wochen vor dem Umzug:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote bei Speditionen einholen</li> <li>• Bekannte und Freunde frühzeitig um Mithilfe beim Umzug bitten</li> <li>• Umzugsurlaub beantragen</li> <li>• Schönheitsreparaturen prüfen; wenn Sie einen Fachmann beauftragen wollen, dann machen Sie verbindliche Termine und lassen sich diese rechtzeitig bestätigen</li> <li>•</li> </ul>
<b>Ca. 4 Wochen vor dem Umzug</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbaren Sie mit Ihrem alten Vermieter einen verbindlichen Termin zur Wohnungsabnahme. Besprechen Sie mit ihm über Einbauten etc.</li> <li>• Vereinbaren Sie mit Ihrem neuen Vermieter einen verbindlichen Termin zur Wohnungsübergabe und klären Sie mit ihm die noch offenen Fragen</li> <li>• Melden Sie Ihren alten <b>Telefonanschluss</b> zum Umzugstermin ab und einen neuen Telefonanschluss an</li> <li>•</li> </ul>
<b>Ca. 3 Wochen vor dem Umzug</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie sich für eine <b>Spedition</b> entschieden haben, dann schließen Sie einen verbindlichen Vertrag ab</li> <li>• Beim Umzug in Eigenregie bestellen Sie ein <b>Umzugs-Fahrzeug</b> mit ausreichend Ladefläche</li> <li>• Erteilen Sie Ihren <b>Nachsendeauftrag</b> online oder bei Ihrer Postfiliale.</li> <li>• Entrümpeln Sie Ihren Haushalt.</li> <li>•</li> </ul>
<b>Ca. 2 Wochen vor dem Umzug</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Umzug in Eigenregie können Sie langsam damit beginnen, Ihren <b>Hausrat einzupacken</b>. Noch haben Sie genügend Zeit.</li> </ul> <p>Viele Dinge müssen <b>ab- oder umgemeldet</b> werden, viele Stellen oder Personen müssen Ihre neue Anschrift kennen. Hier eine Liste, die Sie nach und nach abarbeiten können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Versorgungsbetriebe</b> (Gas, Strom, Wasser etc.)</li> <li>• <b>Behörden</b> (Einwohnermeldeamt, Finanzamt, GEZ, Auto, BfA etc.)</li> <li>• <b>Banken und Sparkassen</b> (Kreditinstitute, Bausparkasse, Kreditkarteninstitute)</li> <li>• <b>Post und Telefon</b></li> <li>• <b>Versicherungen</b> (Hausrat, Krankenversicherung, Krankenkasse, Unfallversicherung, Kfz-Versicherung, private Rentenversicherung, Haftpflicht- und sonstige Versicherungen)</li> <li>• <b>Vereine und Mitgliedschaften</b></li> <li>• <b>Sonstiges</b> (Rechtsanwälte, Ärzte, Steuerberater, Schule, Kindergarten etc.)</li> <li>•</li> </ul>
<b>Ca. 1 Woche vor dem Umzug</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlegen Sie sich endgültig, wo Sie was in der neuen Wohnung hinstellen möchten und machen Sie einen Möbelstellplan</li> <li>• Ab sofort können Sie sich beim <b>Einwohnermeldeamt</b> ab- oder ummelden</li> <li>• Informieren Sie Ihre Nachbarn in der alten und der neuen Wohnung über Ihren Umzug</li> <li>• Beim Umzug in Eigenregie können Sie damit beginnen, Ihre Möbel abzubauen</li> <li>•</li> </ul>



**2-3 Tage vor dem Umzug**

- Besorgen Sie ausreichend Müllbeutel, Klebeband und Reinigungsutensilien für den Umzugstag. Spätestens in diesen Tagen sollten Sie Ihre neue Wohnung übernehmen. Lesen Sie alle relevanten Zählerstände ab und melden Sie sich bei den entsprechenden Versorgern ab oder um.
- Beim Umzug in Eigenregie reservieren Sie sich einen ausreichend großen Parkplatz vor Ihrer alten und vor Ihrer neuen Wohnung.
- Stellen Sie eine Notausrüstung für den Umzugstag zusammen (Getränke, Lebensmittel, Kulturbeutel, Toilettenpapier, Pflaster etc.). Besorgen Sie sich einen Werkzeugkasten.

**1 Tag vor dem Umzug**

- Packen Sie die letzten Dinge ein und verbauen Sie keine wichtigen Durch- und Zugänge.
- Giessen Sie Ihre Pflanzen
- Beim Umzug in Eigenregie holen Sie gegen Abend Ihren **Umzugs-Lkw** ab.
- 

**Tag des Umzugs**

- Halten Sie ausreichend Getränke und Stärkung für Ihre Helfer bereit
- Lassen Sie den Umzugswagen niemals unbeaufsichtigt
- Hängen Sie ein Exemplar des Möbelstellplans in jedes Zimmer der neuen Wohnung
- Kleinere Wertgegenstände, persönliche Dokumente etc. transportieren Sie am besten selbst.
- Bei Umzug mit einer Spedition denken Sie an ein Trinkgeld.
- Lesen Sie sich genau durch, was Sie den Möbelpackern unterschreiben. Protokollieren Sie eventuelle Schäden und lassen Sie sich das vom leitenden Mitarbeiter per Unterschrift bestätigen.
- 

**Tage nach dem Umzug**

- Sobald wie möglich sollten Sie Ihre **alte Wohnung übergeben**.
- Bei Umzug mit einer Spedition prüfen Sie Ihr Umzugsgut direkt am Tag nach dem Umzug auf Schäden und machen Sie Ihre Ansprüche unmittelbar geltend.
- Melden Sie sich beim **Einwohnermeldeamt** ab oder um.
- Heben Sie alle **Rechnungen** auf, denn u. U. können Sie Ihre Umzugskosten steuerlich geltend machen.
- 

